

Presse-Information TSV Monheim

17. November 2016



Turnen 1. Bundesliga

Den Klassenerhalt vor Augen

Am letzten Wettkampftag dieser Saison tritt der TSV Monheim am Samstag um 18:00 Uhr beim Tabellennachbarn aus Cottbus an. Nach der furiosen Aufholjagd am vergangenen Wochenende und dem kaum noch für möglich gehaltenen Sieg gegen Schwäbisch Gmünd-Wetzgau gehen die Monheimer selbstbewusst an diese Aufgabe heran. Dabei könnte sich das Duell gegen die Lausitzer zu einer ähnlich spannenden Angelegenheit entwickeln. Bereits im letzten Jahr schrammte die Mannschaft von Mario Reichert beim ehemaligen Deutschen Meister nur knapp an einer Sensation vorbei. Trotz eines hochkarätigen und fast fehlerfreien Wettkampfes musste sich der TSV schließlich mit 33:35 geschlagen geben. Nun wollen die bayerischen Schwaben aber den Klassenerhalt unabhängig von den Ereignissen in Stuttgart schaffen, wo zeitgleich der TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau versucht, dem drohenden Abstieg doch noch zu entkommen. Dementsprechend konzentriert müssen die Monheimer in Cottbus zu Werke gehen, da bei eigener Niederlage und einem Sieg von Wetzgau tatsächlich Monheim abgestiegen wäre. Als großes Plus kann der Tabellensiebte einerseits auf die Stärke von James Hall, als zweiten der Topscorergesamtliste, und andererseits auf seine mannschaftliche Geschlossenheit bauen. Nach dem Verlauf der ersten fünf Wettkampftage wäre es für Monheim auf jeden Fall ein Riesenerfolg, wenn der erneute Klassenerhalt und damit das dritte Jahr Zugehörigkeit zur 1. Bundesliga in Folge gelingt.